Alles Gute!

Eine Revue zum 10. Geburtstag von
sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen e.V.

22. Oktober 2011

Regentalhalle Nittenau

Programm

1,-

www.sweetsweetsmile.de

Impressum

Herausgeber
sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen e. V. (www.sweetsweetsmile.de)

Redaktion
Max Loy

Gestaltung
Jutta Sonnleitner (www.sojutta.de)

Druck
Don Bosco Druck & Design (www.dbg.donbosco.de)

Karin Seehofer

München, [illegible]

Herrn
Dr. Maximilian Lilly
Eichhof 1 a
92133 Burgsinngrün

„Alles Gute!" – Revue zum 10. Geburtstag von „sweet sweet smile"

Lieber Herr Dr. Lilly,

es hat nicht sollen sein.
Leider kann ich nicht dabei sein, wenn „sweet sweet smile" am 22. Oktober 2011 in Hitzenau seinen 10. Geburtstag feiert. Lange hat es so ausgesehen, dass meiner Teilnahme nichts im Weg steht. Doch ein öffentlicher Termin, bei dem ich meinen Mann begleiten werde, ist dazwischen gekommen.

Aber: Versprochen ist versprochen! Und: Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben! Ich bin sicher, dass ich Ihnen feinen und kreativen Vitamin und die engagierten Menschen, die hinter ihm stehen, bald persönlich kennenlernen kann. „Cappuccino", das musikalische Aushängeschild der wertvollen Chorpflicht initiative, führe ich hoffentlich bald bei anderer Gelegenheit wieder.

Die Geburtstagsrevue von „sweet sweet smile" lässt schon in der Ankündigung einiges erwarten. Respekt! Bei einem derartigen Projekt kreuzt es Viele, die gekonnt, kühl und kreativ an einem Strang ziehen. Ich habe keinen Zweifel, dass Sie diesem anspruchsvollen Programm gerecht werden.

Allen Beteiligten wünsche ich den verdienten Erfolg, viel Freude und vor allem eine ganze Menge begeisterter Geburtstagsgäste – zu denen ich mich sehr gerne gezählt hätte. Richten Sie bitte allen meine herzlichen Grüße aus, den Kursleiterinnen und Künstlern, den Vereinsmitgliedern sowie den wertvollen Freunden und Förderern.

Alles Gute!

Ihre Karin Seehofer

Frau Karin Seehofer mit Cappuccino bei der Sportlerehrung von „Special Olympics Bayern" am 11. Oktober 2010 in München.

Von links nach rechts: Max Loy, sen. (Schatzmeister),
Norbert Bender (Schriftführer), Max Loy, jun. (Vorsitzender),
Andreas Grauvogl (Stellvertretender Vorsitzender)

Liebe Unterstützer, Partner und Freunde von sweet sweet smile,
liebes Publikum unserer Geburtstags-Revue!

Wir freuen uns sehr, dass Sie gekommen sind. Weit über 100 Leute haben sich für diese besondere Geburtstagsfeier engagiert – seit langem und in unzähligen Stunden. Sie haben Ideen entwickelt (und wieder verworfen), geplant, Verantwortung übernommen, andere motiviert auch mitzumachen, selbst angepackt oder einfach nur gesagt: „Ja, ich bin dabei. Ihr könnt mit mir rechnen." Aufgrund des großen Zuspruchs beim Kartenvorverkauf ist schon jetzt klar: Das gemeinsame Engagement hat sich gelohnt und war jede Mühe wert. Denn mit dem Reinerlös der Revue wird sweet sweet smile wertvolle Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche unterstützen können.

Ich kann nur allen von ganzem Herzen danke sagen, die dazu beigetragen haben, dass wir den 10. Geburtstag von sweet sweet smile in diesem Rahmen feiern können. Ich danke zuallererst der Stadt Nittenau und ihrem Bürgermeister Karl Bley, der für uns die Türen der Regentalhalle weit aufgemacht hat. Ich danke vor allem den Künstlerinnen und Künstlern, die nicht nur begeisternd tanzen, musizieren und jonglieren. Alle treten bei unserer Revue – ganz selbstverständlich – ohne Gage und auf eigene Kosten auf. In diesen Dank will ich unsere Techniker mit einschließen, die die Auftritte für das Publikum so professionell inszenieren.

Ich danke auch denen, die im Vorfeld Videos gedreht, Medien erstellt und unter die Leute gebracht haben. Ich danke den Caterern, die alles tun, damit es unseren Gästen rundum gut geht. Und ich danke den Spendern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Abend auch „unterm Strich" zum größten Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte wurde. Nicht zuletzt will ich ausdrücklich denen danke sagen, die immer und überall mit anpacken, wo gerade jemand gebraucht wird.
Solange es Menschen gibt wie sie, wird sweet sweet smile auch in Zukunft da sein können – für Kinder, die uns brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen unvergesslichen Abend mit künstlerisch bewegenden Momenten und wertvollen menschlichen Begegnungen.

Ihr

Max Loy
Vorsitzender
sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen e. V.

Programm

19.30 Uhr Musikalischer Empfang mit **Chesty Morgan**

20.00 Uhr Herzlich Willkommen!

Intrade Nr.1, Johann Pezel / Bearbeitung Franz Watz
„Puttin' On The Ritz", Irving Berlin / Arrangement Arthur Frackenpohl
Blech!

„Willkommen, bienvenue, welcome …" aus dem Broadway-Musical „Cabaret" (1966),
Musik: John Kander / Text: Fred Ebb
Romy Börner

Boogie Woogie
Jungendpaar der **Boogie Babies**
„Bloody und Mary"

Flamenco-Gitarre
Hans Wax

„Weidenbusch", Antonin Dvorak (1841 – 1904)
„Fuge aus der Geographie", Ernst Toch (1887 – 1964)
Cantica Nova

Pause

„When I'm Sixty-Four", Beatles / Arrangement Jeff Holmes
„Vielen Dank für die Blumen", Udo Jürgens / Arangement Mnozil Brass
Blech!

Meisterhafte Jonglage
Peter Gerber

„Trama concéntrica", Jaime Padós (*1926)
„Libertango", Astor Piazzolla (1921 – 1992)
Verena Roider, Akkordeon

Boogie Woogie
Die Formation der **Boogie Babies**

"Rum & Coca Cola" (1944), Musik: Jeri Sullavan, Paul Baron / Text: Morey Amsterdam
"In The Mood" (1938), Musik: Joe Garland / Text: Andy Razaf
„Bei mir bist Du schön" (1937), Musik und Text: Shalom Secunda, Jacob Jacobs, Sammy Cahn, Saul Chaplin
Die Weibsbilder – The Sing and Swing Sisters

Tanz-Theater
mit „Smile" (Charlie Chaplin, 1936 / Nat King Cole, 1954), „Heal The World" (Michael Jackson, 1991),
„What The World Needs Now" (Jackie DeShannon, 1965)
Tanznetz

Conférencier
Stephan Karl

Musikalische Begleitung
Cappuccino

Chesty Morgan

Chesty Morgan ist eine Band, die ihren Fans anspruchsvolle moderne Musik ohne Samples und lange Ansagen bietet. Die Band definiert ihren Stil über die individuellen Fähigkeiten ihrer Musiker. Im Mittelpunkt steht dabei zweifellos das Front-Duo, das mit ausdrucksstarken Stimmen den Songs ihren Stempel aufdrückt. Die perfekte Ergänzung zu den beiden Sängern sind zwei Ausnahmekönner an den Tasten und der Lead-Gitarre und eine Rhythmusgruppe, die sich beinahe blind versteht.
Chesty Morgan kommen ursprünglich vom Rock der 70er Jahre, der von Bands wie Free, Lynyrd Skynyrd, AC/DC, Whitesnake aber auch von den Eagles und Toto geprägt war. Durch die unzähligen Auftritte in den Jahren sammelte sich aber auch eine Vielzahl an guten alten Nummern der Beatles, Stones, von CCR sowie Rhythm & Blues- und Soul-Standards der Fifties und Sixties im Programm der Band an, die im Bedarfsfall gern wieder hervor gekramt werden. Ergänzt wurde das Repertoire zudem durch „neuere“ Rock-Klassiker wie von Melissa Etheridge, Alanis Morissette, The Police, U2 oder P!NK.

Chesty Morgan sind:
Karin Meindl: Lead & Backing Vocals
Michl Buckley: Drums, Percussion, Backing Vocals
Hans Deml: Lead & Backing Vocals, Rhythm Guitar
Alex Bauer: Keyboards, Backing Vocals
Heiner Winkeler: Lead Guitar
Stefan Erras: Electric and Upright Bass

www.chesty-morgan.com

Blech!

Die fünf Musiker der Stadtkapelle Neunburg vorm Wald sind mit „Blech!“ nicht nur ihrer großen Leidenschaft gefolgt. Sie haben auch eine willkommene Abwechslung gefunden zum Spiel im großen sinfonischen Blasorchester.
Bei Festakten, Hochzeiten, Gottesdiensten und Konzerten zeigen sie nicht nur ihr virtuoses Können auf ihren Instrumenten. Man spürt, was sie zusammenhält: Der Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Blech! sind:
Hubert Kroner (Tuba), Philipp Beutel (Posaune), Sabine Lottner (Horn), Anton Lottner (Trompete), Herbert Hauser (Trompete)
www.stadtkapelle-neunburg.de (von links nach rechts)

Romy Börner

Das umfangreiche Repertoire der Mezzo-Sopranistin und Musiklehrerin Romy Börner erstreckt sich vom klassischen Liedgesang bis hin zu Projekten im Bereich Chanson und Musik-Kabarett. Schon früh nahm die kleine Romy das Klavierspielen in Angriff. Später begann sie mit dem Singen, was sie nach der klassischen Gesangsausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Plattling dann zu ihrem Beruf machte. An der Anton-Bruckner-Universität Linz und an der Hochschule für Instrumentalpädagogik in Regensburg verfeinerte sie ihre Stimme.

Romy Börner unterrichtet als Musiklehrerin an der Landkreismusikschule Cham und an der städtischen Musikschule Neunburg vorm Wald. Zudem tritt sie in verschiedensten Ensembles auf – mit großer Freude zusammen mit „Die Weibsbilder – The Sing and Swing Sisters".

www.romyborner.de

Boogie Babies

Boogie Woogie, ein Vorläufer des Rock ´n´ Roll, drückt ein besonders intensives Lebensgefühl aus. Der Tanz lebt vom Musikgehör und damit von der Interpretation der Tänzer, die an keine festen Figuren gebunden sind. Neben dem eigentlichen Tanzschritt steht eine Vielzahl von Figuren zur Auswahl. Der Herr führt, die Dame folgt. Alles was getanzt wird ist intuitiv. Jeder Tänzer hört die Musik anders und kein Paar tanzt ein Stück zweimal exakt gleich. So lebt der Boogie Woogie einerseits von der Kraft und Kondition – insbesondere bei schnellem Rhythmus – andererseits von Anmut und Grazie bei langsamen Runden.

Die Boogie Babies wurden im Jahr 2002 gegründet. Der Bereich Formation kam 2006 hinzu. Der gesunde und bodenständige Verein mit Sitz in Bruck / Bodenwöhr und unter dem Vorstand von Michael Gleixner hat derzeit circa 140 Mitglieder. Vier aktive Trainerpaare gestalten jeden Samstag das Haupttraining und jeden Dienstag das Training für die Formation. Zweimal im Jahr wird zudem ein Grundkurs für die breite Öffentlichkeit angeboten. Drei aktive Turnierpaare (ein Jugend- und zwei Oldie-Paare) starten derzeit für die Boogie Babies. Mit Thomas und Heidi Klein hat der Verein die Weltmeister von 2005 und 2007 in der Oldie-Klasse in den eigenen Reihen.
Jede und jeder mit Spaß am Boogie-Tanzen und der Motivation, nette Menschen zu treffen, die diese Leidenschaft teilen, sollte einmal bei den Boogie Babies vorbei schauen.
Informieren lohnt sich!

www.boogie-babies.de

Bei der Geburtstags-Revue treten auf:
Das Jungendpaar Veronika Pfeffer (Heselbach) &
Patrick Schollmaier (Maxhütte-Haidhof)

Petra Gleixner (Bruck) & Linda Wildenauer (Heselbach)
als „Bloody und Mary“

In der Formation
Peter & Monika Beck (Bruck), Maria & Norbert Pfeffer (Heselbach) Sandra & Alex Nießl (Schwandorf), Sonja Lautenschlager (Regensburg) & Gerhard Weig (Schwarzenfeld), Vera & Reinhold Lautenschlager (Nittenau), Andrea Götz (Steinberg) & Thomas Wilhelm (Fuchsberg) / Ersatz bei Verletzungen: Karin Schollmaier-Piecha & Andreas Piecha (Maxhütte-Haidhof)
Choreographie und Trainer: Petra und Michael Gleixner (Bruck)

Hans Wax

Zwiefache und Flamenco
Hans Wax hat seit seiner Kindheit alle Musik, die ihn umgab, förmlich aufgesogen. Prägend waren dabei auch seine beiden älteren Schwestern, die ihn durch ihr Vorbild in die Hörwelt des Beat-Rock und Folk führten. Dies waren auch die Musikrichtungen, mit denen er sich das Gitarrespielen – Marke „Lagerfeuer" – beibrachte. Seit über 40 Jahren spielt Hans Wax die Gitarre, die für ihn zu einem lebensbegleitenden und -stützenden Instrument wurde. Dabei war für ihn das Ausprobieren verschiedenster Stile und Techniken ein ganz wesentlicher Punkt. Bis heute spezialisiert er sich nicht ausschließlich auf eine Richtung.

Vor rund 30 Jahren begann er, sich mit dem Flamenco auseinanderzusetzen, vor rund 20 Jahren entdeckte er die Zwiefachen Ostbayerns und interpretiert sie solistisch auf der Gitarre. Dass hier sich zwei Volksmusikwelten trafen, die durchaus vereinbar sind, war eher Zufall, macht aber heute das Repertoire von Hans Wax aus.

Hans Wax kam 1954 in der Nähe von Landau a.d. Isar zur Welt. Das Studium der Volkskunde und Musikwissenschaft führte ihn nach mehreren Ortswechseln schließlich nach Regensburg, wo er bis heute lebt und arbeitet. Seit 1988 ist er beim Bezirk Oberpfalz im Bereich Heimatpflege tätig und betreut neben vielerlei Aufgaben unter anderen den Bereich Volksmusik. Dabei geht es ihm nie nur um das Phänomen an sich, sondern auch um geistesgeschichtliche Aspekte, die er in seiner Arbeit hervorhebt.

CANTICA NOVA

Seit knapp zwei Jahrzehnten steht der Name Cantica Nova für A-Cappella-Chormusik auf höchstem Niveau.

Mit seinem umfangreichen Repertoire weltlicher und geistlicher Chormusik vom Mittelalter bis hin zur gemäßigten Moderne hat sich Cantica Nova einen klangvollen Namen gemacht. Neben Auftritten in der oberpfälzer Heimat führten Konzerteinladungen Cantica Nova auch nach Oberfranken, nach Niederbayern und Schwaben. Cantica Nova ging aus einer Musical-Aufführung der Pfarrjugend St. Vitus in Burglengenfeld hervor. Seit Anfang an wird der Chor von Norbert Bender geleitet.

Für den heutigen Abend hat Cantica Nova zwei Stücke vorbereitet: das romantische Chorlied „Weidenbusch" von Antonin Dvorak sowie die selten aufgeführte „Fuge aus der Geographie" von Ernst Toch.

In der Folge des 10-jährigen Jubiläums von sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen wird Cantica Nova mit einem Benefiz-Konzert in der Nittenauer Pfarrkirche gastieren.

www.cantica-nova.ag.vu

Peter Gerber

Beim Jongleur Peter Gerber trifft charmanter Humor auf artistisches Können und findigen Wortwitz.

Der Meister seines Faches präsentiert in einer rasanten Bühnenshow die ganze Bandbreite des Jonglierens in Perfektion. Dabei scherzt und flirtet er galant und scheinbar mühelos mit dem Publikum. Mit seiner positiven Ausstrahlung, seinem mitreißenden Lächeln und professioneller Jonglierkunst gewinnt er die Herzen des Publikums nicht nur auf internationalen Bühnen.

Er begeistert sicher auch bei unserer Revue.

www.peter-gerber.de

Verena Roider

Verena Roider, 1990 in Cham geboren, begann mit acht Jahren ihre Akkordeonausbildung. Mit nur 13 Jahren startete sie ihre Wettbewerbskarriere und nahm in der Folgezeit an 25 nationalen und internationalen Wettbewerben im Fach „Akkordeon Solo“ teil. Frau Roider erspielte sich dabei nicht weniger als elf erste Plätze. Für ihre Leistungen als Solistin wurde sie 2004 in die Förderklasse der Landkreismusikschule Cham aufgenommen und erhielt 2009 deren Förderpreis.

Verena Roider ist seit 2004 festes Mitglied im dortigen Akkordeonorchester, mit dem sich das Ensemble im Jahr 2010 auf einer dreiwöchigen Konzertreise nach Peking, Shanghai und Hongkong (China) große internationale Anerkennung erspielte.
Seit 2008 gehört Frau Roider auch zum Landesjugendakkordeonorchester Bayern, mit dem sie weltweit Konzerte gibt – zuletzt erst in diesem Jahr in Brasilien.

Neben ihrem Hauptfach Akkordeon spielt die 21-jährige auch Klavier und Geige, nahm Gesangsunterricht und singt in diversen Chören. Im Fach Klavier nahm sie von 2004 bis 2007 regelmäßig an den Meisterkursen des Klavierdozenten der Nürnberger Musikhochschule Professor Gabriel Rosenberg und 2005 am Meisterkurs für Kammermusik bei den Austrian Master Classes in Schloss Zell an der Pram/Österreich teil.

Von 2008 bis 2010 besuchte sie den Leistungskurs Musik und beendete ihre Schulzeit mit dem Abitur im Hauptfach Akkordeon mit Höchstpunktzahl. Seit Oktober 2010 ist Verena Roider Studentin der Rechtswissenschaften an der Universität Passau.

„Die Weibsbilder – The Sing and Swing Sisters“

„The Sing & Swing Sisters“ - ein wortgewaltiges Trio. Mit Charm, Sexappeal und scharfer Zunge im Musikkabarett lassen sie den Stil der Andrew Sisters musikalisch und ebenso stimmgewaltig aufleben.

„The Sing & Swing Sisters“ sind:
Su Frisch
Romy Börner
Carolin Juretschka

www.die-weibs-bilder.de

Tanznetz

Tanznetz zeigt das Tanztheater „Gemeinsam für Kinder“ in einer Inszenierung von Susanne Erbe, Cornelia Moser und Christina Schwarzfischer.
Als Max Loy anfragte, ob die ehemaligen Tänzer der „Fun-Dance-Company“ bei der Geburtstagsrevue von sweet sweet smile auftreten möchten, war ein „Ja“ selbstverständlich. Schnell war auch klar, dass es für diesen besonderen Anlass nicht nur eine Tanzeinlage sein durfte. Es sollte vielmehr bei dem Auftritt die Arbeit von sweet sweet smile und unsere enge Verbundenheit zu diesem Verein zum Ausdruck kommen. So entstand die Idee eines Tanztheaters, das zeigen soll: Es gibt viele Kinder, die uns brauchen – dringend.
Die Formation, die speziell für diese Revue zusammengestellt wurde, setzt sich ausschließlich aus Menschen zusammen, die von sweet sweet smile unterstützt wurden oder profitiert haben: Mitglieder der ehemaligen Showtanzgruppen „Fun-Dance-Company“ und „Funky Steps“, sowie Kinder, die von sweet sweet smile Unterstützung bekamen.

„Tanznetz“ entstand mit der Entwicklung des Tanztheaters für sweet sweet smile und ist nun fester Bestandteil des gemeinnützigen Vereins „Spektrum–vielfältig & menschlich e.V.“. Zielgruppe sind Menschen jeden Alters – mit und ohne Behinderung. Die Tänzer – egal ob mit Vorkenntnissen oder nicht – sollen sich ohne Vorbehalte begegnen, von einander lernen, miteinander Spaß haben und Verbindungen knüpfen können. Denn Musik und Tanz fördern nicht nur die körperliche Fitness und sind ein großes Vergnügen, sie sind auch ideales Medium für zwischenmenschliche Verständigung und Seelenarbeit; gerade dann, wenn Worte nicht mehr oder noch nicht greifen.

Wertschätzung, Emphatie und Respekt stehen deshalb bei den Projektleitern im Umgang mit den Teilnehmern an erster Stelle.

E-Mail: spektrum.nittenau@yahoo.de

Stephan Karl

Stephan Karl hat mit elf Jahren begonnen, aktiv Musik zu machen und Theater zu spielen. Das Fieber der Bühne erfasste ihn gleich bei seiner ersten Premiere im Heimatort Kallmünz, wo er seither in zahlreichen Theaterproduktionen mitgewirkt hat. Auch musikalisch begann sein Werdegang in der Heimat: Blaskapelle, Schulband, Coverrockband usw. prägten seine musikalische Erfahrung. Sprache, Stimme und Musik waren seither in seinem Leben nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2002 hat er beschlossen, aus seinen Talenten einen Beruf zu machen, der auch seine sozial-therapeutischen Neigungen mit einband. Er begann eine dreijährige Ausbildung zum Atem-, Sprech- und Stimmlehrer nach Schlaffhorst-Andersen in Bad Nenndorf bei Hannover.
Heute wohnt Stephan Karl in Burglengenfeld und arbeitet unter anderem als Sprachtherapeut in verschiedenen Logopädiepraxen. Er ist Sänger, Instrumentalist, Darsteller und Regisseur in zahlreichen Produktionen – wie beispielsweise den „BUL´s Brothers" – sowie Dozent für Musiker und Schauspieler.
Karl schreibt Bücher für Musicals und Theater sowie für Comedy-Programme und hält Lesungen, insbesondere für Schulen und Kindergärten. Im Jahr 2004 wurde das Jugendmusical „Starcast", für das er das Buch schrieb, in Burglengenfeld unter seiner Regie uraufgeführt. Sein Kinderhörspiel „Mimi Blaupo und seine Freunde", in dem er als Autor, Regisseur und Sprecher der Hauptrolle verantwortlich ist, wurde überregional bekannt. Dabei wird es nicht nur in Kinderzimmern gerne gehört, sondern auch in der Sprachtherapie erfolgreich eingesetzt.
www.mimiblaupo.de

Begegnungen von Musik, Tanz und Menschen
In einer Mischung aus Respekt vor den Originalen und dem Wunsch, etwas Eigenes zu schaffen, haben die sechs Cappuccino-Musiker nie versucht zu kopieren. Vielmehr wollen sie den musikalischen Kern der Stücke ergründen und ihn zeitgemäß ihrem Publikum vorspielen. Cappuccino-Musik ist echt und vielfältig, anspruchsvoll und trotzdem leicht. Und sie begeistert, ohne aufdringlich zu sein. Seit 25 Jahren steht Cappuccino für Tanzmusik in ihrer großen rhythmischen Vielfalt, die im Stil der 50er, 60er und 70er-Jahre serviert wird.

www.cappuccino-musik.de

Cappuccino sind:
Peter Lautenschlager: Piano
Norbert Bender: Bass, Gitarre, Flöte, Gesang
Max Loy: Trompete, Flügelhorn, Gesang
Heidi Gügel-Wagner: Gesang
Andreas Grauvogl: Schlagzeug
Anton Lautenschlager: Keyboards, Saxophon, Klarinette

(von links nach rechts)

Im Jahr 2001 hat Cappuccino gemeinsam mit Freunden einen Verein ins Leben gerufen, um körperlich oder geistig behinderten, kranken oder in Not geratenen Kindern und Jugendlichen zu helfen. Der Titel einer der letzten Hits des Geschwisterpaares Karen und Richard Carpenter („Carpenters“) gab dem Verein seinen Namen: „sweet sweet smile“.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei ...

… allen **Künstlerinnen und Künstlern,** die bei unserer Revue aufgetreten sind

… unserem großen „Catering-Team“ um **Franz Bleicher, Katharina Eichinger** und **Johann Hiller**

… Don Bosco Druck & Design, insbesondere **Reinhard Graf** und **Ulrike Gradl,** für die Unterstützung bei der Produktion unserer Medien

… **Katharina Henecke,** unserer Fotografin

… **Agnes Kaindl** für die Betreuung der Künstlerinnen und Künstler

… **Lothar Kolb** und **Peter Lautenschlager** mit ihren Assistenten **Andreas und Stefan Lautenschlager**
für die Hallentechnik und -planung sowie für die Beschallung

… **Andy Kolb** und den Kindern und Jugendlichen im Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf mit **Uschi Winter** für das Begrüßungs-Video
sowie den Kindern des Josefine-Haas-Kindergartens in Burglengenfeld mit **Tina Kolb** für das „Pssst!“

… **Christian Pauer** für die Licht-Installation

… den Dekorateurinnen um **Ulrike Daske**

… **Jutta Sonnleitner** für die Illustration und Gestaltung unserer Publikationen

… **Ingrid Markl** und **Manuela Mandl** bei den Sparkassen in Nittenau und Burglengenfeld für die Unterstützung beim Kartenvorverkauf

… der Stadt Nittenau, vor allem den „Hausherren“ der Regentalhalle Bürgermeister **Karl Bley** und Hallenmeister **Helmut Müller**

… unseren wertvollen **Sponsoren**

… **den vielen fleißigen Helfern, die – wie immer – an allen Ecken und Enden mit Rat und Tat anpacken,**
und die – wie sooft – namentlich unerwähnt bleiben.

Der Vorstand von „sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen“ e. V.

don bosco
DRUCK & DESIGN

KOLB AUDIO

Nittenau

jutta sonnleinter
.illustration .grafik .freie arbeiten

HDB Bleicher
Handel mit Haustechnik,
Dienstleistung rund ums Haus,
Betreuung von Bioenergieanlagen
Tel.: 0170 2074940

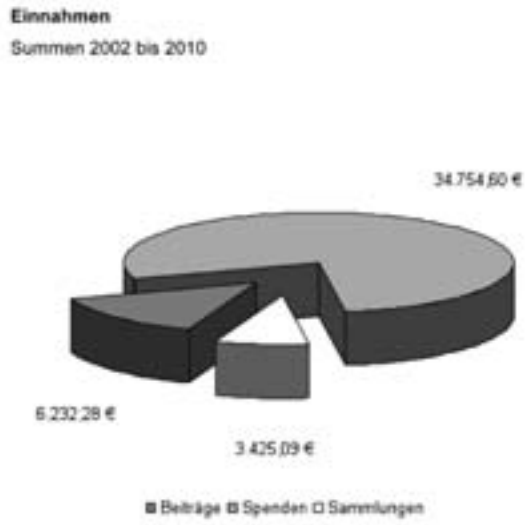
sandtner
ORGELBAU

PAUER SOUND.de
Veranstaltungstechnik

Sparkasse
im Landkreis Schwandorf

Die Mitglieder von sweet sweet smile – für Kinder, die uns brauchen e.V.
(Stand: 1. September 2011)

Karola Bender, Amberg
Norbert Bender, Mödingen
Elisabeth Bidinger, Garching
Esther Biehl, Burglengenfeld
Markus Biehl, Burglengenfeld
Franz Bleicher, Kümmersbruck
Petra Bleicher, Kümmersbuck
Hans Eibauer, Schönsee
Katharina Eichinger, Regensburg
Elfriede Förster, München
Inge Gleixner, Bruck
Ulrike Gradl, Burglengenfeld
Angela Graf, Rieden
Reinhard Graf, Rieden
Andreas Grauvogl, Wackersdorf
Tobias Grün, Bodenwöhr
Heidi Gügel-Wagner, Burglengenfeld
Agnes Kaindl, Steinberg am See
Gerhard Kerscher, Nittenau
Silvia Krusche, Maxhütte-Haidhof
Wolfgang Krusche, Maxhütte-Haidhof
Claudia Lang, Wernberg-Köblitz
Georg Lang, Wernberg-Köblitz
Anton Lautenschlager, Nittenau
Peter Lautenschlager, Altenthann
Max Loy (sen.), Nittenau
Max Loy (jun.), Burglengenfeld
Ingrid Markl, Nittenau
Regina Moll, Augsburg
Franz Müller, Gaißach
Eduard Schötz, Bad Kötzting
Roswita Schubert, Ensdorf
Stefan Schubert, Ensdorf
Maria Todt, Walderbach
Michael Todt, Walderbach
Elisabeth Wagner, Deggendorf
Beate Wappes, Benediktbeuern
Gabriele Ziems, Oberschleißheim
Holger Ziems, Oberschleißheim



Diese Partner konnten bisher mit der Unterstützung von sweet sweet smile Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche realisieren:

Bezirksklinikum Regensburg: Musikinstrument für Musiktherapie

Bischof Wittmann Schule / Katholische Jugendfürsorge, Regensburg:
Finanzierung eines Tagesstättenplatzes

Caritas Kelheim und Regensburg:
Zuschuss für die behindertengerechte Ausstattung eines Fahrzeuges

Don Bosco Zentrum Bonn: Bildungsprojekt in Pristina / Kosovo

Trutz-Erös-Projekt Regensburg: Kinderhilfe Afghanistan

FUKS Neunburg v. W.: Bootsausrüstung für behinderte Kinder und Jugendliche

Frühförderstelle Amberg und Schwandorf: Musikinstrumente für Logopädie

Heilpädagogisches Zentrum Amberg / Irchenried: Musikunterricht

Kinderheim Kallmünz: Förderunterricht für eine Schülerin

Klinikum St. Hedwig Regensburg:
Anschaffung eines Infusionsrucksacks für die Krebstherapie

Know-How Wernberg: Unterrichtsmaterialien für geistig behinderte Kinder

Kompetenzzentrum Bau Neumarkt:
Unterstützung einer berufsbezogenen Ausbildung im Ausland

Lebenshilfe Amberg: Musikunterricht

Schule am Hofgarten Coburg: Anschaffung eines Dusch-Rollstuhls

Schulverein Wernberg-Köblitz: „Learny“ – spezielles Bildungsangebot für geistig behinderte Jugendliche

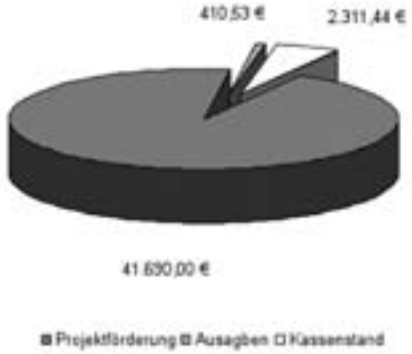
Thomas Wiser Haus Regenstauf: Musikunterricht, Ausstattung mit Musikinstrumenten, „INES“

Volksschule Nittenau: Unterstützung eines Kunstprojekts der offenen Ganztagsschule

Wichernhaus Altdorf: Anschaffung behindertengerechter Spielgeräte

Projektförderung, Ausgaben, Kassenstand

Summen 2002 bis 2010



INGE GLEIXNER

STEUERBERATERIN

Schleifmühlweg 9, 92436 Bruck
Telefon: 0 94 34 / 90 20 53
E-Mail: info@gleixner-steuerkanzlei.de

Martin
Optik

NITTENAUER BIER
BRAUHAUS NITTENAU

Blumenhaus - Gartenbau
Höfler - Marold

Alte Regensburger Str. 12 - 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 467
Fax 0 94 36 / 21 04

Stuck MEISTERBETRIEB
WG
Hochwertige
Putz- und
Stuckarbeiten

PUTZ UND STUCK GMBH · WERNER GÖTZER
93149 Nittenau · Tel.: (0 94 36) 17 85
www.wg-stuck.de

AUTO HEIMERL
Volkswagen- und Audi-Service

Hirschenbühler Str. 13, 93192 Wald
Telefon: 0 94 63 / 221, Telefax: 0 94 63 / 71 30
www.auto-heimerl.de

Raumstudio
reisinger

Hauptstraße 15 Tel. (0 94 36) 418
93149 Nittenau Fax (0 94 36) 90 29 56

Gardinen / Bodenbeläge / Polsterei

Stadt & Bergham
Apotheke
Nittenau

Alfons und Christian Gruber
Schmiedstraße 3
93449 Waldmünchen

ACG Sound & Light GbR

professionelle
Licht- und Tontechnik
Veranstaltungstechnik Gruber

E-Mail: acgsound@afgr.de
Tel.: 0 99 72 / 34 59 • Mobil: 0172 / 8 96 35 36 od. 0173 / 3 83 36 13
www.acg-sound-light.de

sweet sweet smile lädt Sie herzlich ein

zum geistlichen Chorkonzert
am Sonntag, den 6. November 2011, um 17.00 Uhr
in die Stadtpfarrkirche in Nittenau.

Unter dem Titel „Renaissance, Romantik, Moderne – geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten“ singt der Kammerchor „Cantica Nova“ aus Burglengenfeld für sweet sweet smile. Auf dem anspruchsvollen Programm unter Leitung von Norbert Bender stehen Motetten unter anderem von Thomas Tallis, Leonhard Lechner, Joseph Gabriel Rheinberger, Johannes Brahms, Anton Bruckner und Zoltán Gárdonyi. Der Nittenauer Kirchenmusiker Rainer Blommer an der Orgel ergänzt ein in jeder Hinsicht beeindruckendes Chorkonzert.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Spenden kommen sweet sweet smile zugute.

Gute Unterhaltung!